

# Technisches Merkblatt

## Albolith MS C 350 Molekularsiebpaste

### Charakteristik:

ALBOLITH MS C 350 Molekularsiebpaste ist eine 50%ige homogene Dispergierung von Molekularsieb in Rizinusöl aus eigener Produktion.

### Spezifikation:

Festkörpergehalt	%	48,0 - 52,0
Viskosität	mPas	< 18000
Topfzeit	min	> 50

### In Anlehnung an:

ISO 3251  
ISO 2555, Brookfield RVT  
bei 20°C, Spindel 5/  
UPM 20/Faktor 200

### Weitere Kenndaten\*:

Dispergierfeinheiten	µm	max. 50
Porengröße	Å	3
Aussehen		Helle, viskose Paste
Dichte	g/cm <sup>3</sup>	1,25
Hydroxylzahl	mg KOH/g	77 - 87
Wasseraufnahmevermögen basierend auf der Aktivsubstanz bei 80 % RF und 25°C	%	>10

### In Anlehnung an:

ISO 2811-1  
ISO 12966

# Technisches Merkblatt

## Albolith MS C 350

## Molekularsiebpaste

### Anwendung:

ALBOLITH MS C 350 Molekularsiebpaste entzieht die Feuchtigkeit in Polyurethansystemen durch Absorption von Wasser. Ein hoher Restgehalt an Feuchtigkeit speziell in Pigmenten, Füllstoffen und Lösungsmitteln wirkt sich nachteilig bei der Reaktion von Polyurethansystemen aus, da das Isocyanat mit Wasser unter Abspaltung von Kohlendioxid reagiert. Die entstehenden Kohlendioxydbläschen können das System mikrofein durchsetzen und beeinträchtigen die Materialeigenschaften. Daneben verursacht Feuchtigkeit in Polyolsystemen einen raschen Viskositätsanstieg und Gelierung während der Lagerung. Potlife-Stabilität wird speziell in 2-Komponenten-Polyurethan-Systemen mit ALBOLITH MS C 350 Paste erreicht. Hauptanwendungsgebiete sind Gießharze und Sportplatzbeläge auf Basis Polyurethan, PU-Dichtungsmassen, -Kleber und die verschiedensten Beschichtungen.

### Eigenschaften:

Durch enge Kooperation mit dem Hersteller der Molekularsiebe und ein spezielles Herstellungsverfahren können Qualitätsschwankungen des Molekularsiebes ausgeglichen und eine konstante Qualität der Paste garantiert werden. ALBOLITH MS C 350 Molekularsiebpaste ist auf Dauer mit definierter Viskosität gut fließfähig und topfzeitstabil. Eine Reihe von Vorteilen wie z. B. konstante Qualität auch bei angebrochenem Gebinde, Pumpfähigkeit, die Möglichkeit der Tankzuglieferung und vor allem auch die einfache Einarbeitung sprechen für den Einsatz von Molekularsiebpaste anstatt von -Pulver. Es wird praktisch keine exotherme Reaktion bei der Einarbeitung beobachtet. Die gute Verträglichkeit von Rizinusöl mit praktisch allen üblichen Polyolsystemen erlaubt einen Einsatz der Paste in nahezu allen Polyurethanharzen.

# Technisches Merkblatt

## Albolith MS C 350 Molekularsiebpaste

### Dosierung:

Die Dosierung von ALBOLITH MS C 350 Molekularsiebpaste richtet sich nach der Menge der zu adsorbierenden Feuchtigkeit. Zufriedenstellende Ergebnisse erreicht man mit der Zugabe von 5 bis 10% berechnet auf die Gesamtrezepitur. Rühren während der empfohlenen zweistündigen Adsorptionszeit verbessert die Wirksamkeit. In der Regel erhöht die stark adsorbierende Aktivsubstanz ALBOLITH in den Systemen auch als Füllstoff die Witterungsbeständigkeit.

### Lagerbedingungen:

ALBOLITH MS C 350 Molekularsiebpaste sollte in den Originalgebinden verschlossen aufbewahrt werden, damit die Wirksamkeit unbeschränkt erhalten bleibt. ALBOLITH MS C 350 Molekularsiebpaste ist 12 Monate lagerstabil. Bei längerer Lagerdauer wird empfohlen, die Paste vor Entnahme aufzurühren, um Homogenität zu gewährleisten.

### Verpackung:

Kunststoff-Fass (120 kg).

### Gefahrstoffverordnung:

Angaben zur Produktsicherheit entnehmen Sie bitte unserem aktuellen Sicherheitsdatenblatt.

### Hinweis:

\* Dies sind nur allgemeine Informationen. Die angegebenen Werte sind kein Bestandteil der Produktspezifikation.